

6 Frauen FilmNacht

am Vorabend zum Internationalen Frauentag

7. März 2015 18:30 Uhr
bis Mitternacht



Veranstalterinnen:

Die Gleichstellungsbeauftragten der Hansestädte Stade und Buxtehude, der Samtgemeinden Apensen, Fredenbeck, Harsefeld, Horneburg, Nordkehdingen sowie der Gemeinde Drochtersen und des Landkreises Stade

Eintritt pro Film: 6,00 €

Kartenvorverkauf im Büro der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Stade, Hökerstraße 2, Tel. 04141 401-103, der Hansestadt Buxtehude, Bahnhofstraße 7, Tel. 04161 501-4040, des Landkreises Stade, im Kreishaus Am Sande 2, Tel. 04141 12-205, der Samtgemeinde Horneburg im Mehrgenerationenhaus, Lange Str. 38, Tel. 04163 868492, sowie im CineStar Stade, Kommandantendeich 1-3, Tel. 04141 420143.



6. Frauen FilmNacht

Zum 6. Mal organisieren wir Gleichstellungsbeauftragten im gesamten Landkreis Stade für Sie die traditionelle FrauenFilmNacht gemeinsam mit dem CineStar Stade zum Internationalen Frauentag. Da dieser historische Tag in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, haben wir uns entschieden, unser Programm am Vorabend, also am 7. März ab 19.30 Uhr zu starten. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen.

Auch in diesem Jahr warten wir wieder mit einem spannenden und abwechslungsreichen Filme-Mix für Sie auf. Darunter sind auch politische Filme, denn einer unserer Themenschwerpunkte in 2015 lautet „Politik braucht Frauen!“. Unter diesem landesweiten Motto haben wir eine Veranstaltungsreihe für politisch interessierte Frauen ins Leben gerufen, die zur FrauenFilmNacht 2015 ihren Auftakt hat. Sie können sich an diesem Abend über dieses Thema austauschen und für unser Veranstaltungsprogramm anmelden.

Ihre Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Stade

Info-Telefon:

Hansestadt Stade, Karina Holst, Tel. 04141 401-103
Landkreis Stade, Anne Behrends, Tel. 04141 12-205

Kartenvorverkauf in den Büros der

Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Stade, Hökerstraße 2,
Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Buxtehude, Bahnhofstraße 7,
Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Stade, Kreishaus, Am Sande 2,
im Mehrgenerationenhaus Horneburg, Lange Str. 38,
im CineStar Stade, Kommandantendeich 1 – 3, Tel. 04141 420143.

Bitte erwerben Sie rechtzeitig Ihre Eintrittskarten in den Vorverkaufsstellen, es stehen nur begrenzt Sitzplätze in den Kinosälen zur Verfügung.

DAS PROGRAMM

18.30 Uhr **Einlass**

Getränke und Fingerfood aus verschiedenen Kulturen zu zivilen Preisen

19.30 Uhr **„My Old Lady“**

Regie: Israel Horovitz, 2014, 107 Min.

Der Amerikaner Mathias Gold (Kevin Kline) ist finanziell am Ende. Doch wie der Zufall es will, besaß sein kürzlich verstorbener Vater ein Haus in Paris, das der New Yorker nun zu verkaufen gedenkt. Als er allerdings in dem französischen Anwesen auftaucht, erlebt er eine gehörige Überraschung, denn das Gebäude ist keinesfalls unbewohnt. In dem Haus lebt Mathilde Girard (Maggie Smith), eine alte Flamme seines Vaters. Und als wäre ihre unerwünschte Anwesenheit noch nicht genug, hat die 92-jährige auch noch Wohnrecht bis zu ihrem Tod und soll von ihm eine Leibrente von 2400 Euro im Monat erhalten. Eine lustige und spannende Komödie.

20.00 Uhr **„Kriegerin“**

Regie: David Wnendt, 2011, 106 Min.

Die 20-jährige Marisa (Alina Levshin) ist Teil einer neonazistischen Jugendclique in einer ostdeutschen Kleinstadt im ländlichen Raum. Ihr Leben ist geprägt von Hass auf Migranten, Juden, die Polizei und eigentlich jeden, der nicht in ihr Weltbild passt. Körperliche Gewalt spielt eine zentrale Rolle im Alltag der Clique, der auch ihr Freund Sandro (Gerdy Zint) angehört. Nachdem die Gruppe an einem Badesee die beiden pakistanischen Asylbewerber Jamil und Rasul fremdenfeindlich beschimpft und erniedrigt, entsteht ein Streit, in dessen Folge Marisa Jamil und Rasul mit ihrem Auto rammt und Jamil schwer verletzt. Findet Marisa einen Weg weg von diesem Weltbild und heraus aus der Clique?

22.00 Uhr

„The Lady“

Regie: Luc Besson, 2011, 145 Min.

Über das Leben der Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi (Michelle Yeoh), die gegen Ende der achtziger Jahre mit ihrem Ehemann, einem britischen Wissenschaftler (David Thewlis) und ihren beiden Söhnen in Oxford, England, glücklich zusammen lebt. Die Familie kehrt zurück in Aung San Suu Kyis Heimatland Burma, wo große Unruhen herrschen. Dort wird sie von Regimegegnern gebeten, den Vorsitz der neuen Partei für eine Demokratie Burmas zu übernehmen, da sie als Tochter eines berühmten Volkshelden Popularität besitzt. Gewalttätige Drohungen gegen Suu Kyi und ihre Anhänger gehören zur Tagesordnung, jedoch führt sie einen unerschöpflichen Wahlkampf - und gewinnt. Doch das Militär erkennt den Sieg nicht an, und Suu Kyi wird unter Hausarrest gestellt...

22.30 Uhr

„Hilde“

Regie: Kai Wessel, 2009, 137 Min.

Sie war eine der größten Persönlichkeiten in der Kultur des Nachkriegsdeutschland: Hildegard Knef, dargestellt von Heike Makatsch. Mit ihren Filmen schaffte sie durch ein Angebot des Produzenten David O. Selznick den Sprung nach Hollywood und war ab Mitte der 50er Jahre dort als Broadwayschauspielerin und Sängerin sehr erfolgreich. Ende der 70er Jahre, nach Jahren des Pendelns zwischen Deutschland und den USA, begann ihr Stern im präden Deutschland allerdings zu sinken...